

BYPAD in Basel

Ablauf Referat



Basel als Radverkehrsstadt

- Vorstellung Basel
- Überblick über Verkehrspolitik
- Radverkehrsförderung

Was bringt BYPAD?

- Erwartungen
- Resultate
- Weiteres Vorgehen



Stadt Basel

- Grösse** • 24 km² (6 km² Verkehrsfläche)
- Lage** • 244 m.ü.M., Rheinebene, Dreieck F/D/CH
- Topographie** • grossenteils eben, durchschnitten vom Rhein
- Klima** • Relativ mild, zweitsonnigster Kanton, wenig Regen
- Struktur** • Dichte Bebauung (Blockrand), enge Strassenräume
- Einwohner** • rund 170'000 (7000 E / km²)
- Arbeitsplätze** • rund 150'000, vorw. in Chemie/Dienstl./Bildung
- Studierende** • 8700 Studierende
- Bedeutung** • Zentrumsstadt der Region Nordwestschweiz und der Regio Trirhena (rund 2 Mio. Einw.)



Verkehr

Pendler

- Über 50% Zupendler bei Erwerbstätigen (über 30'000 von 85'000 sind Grenzgänger); ca. 45% des Arbeitsverkehrs mit Langsamverkehr (Fuss-/Radverkehr)

Motorisierung

- 315 Personenwagen / 1000 Personen

Modal Split

- Modal Split Einwohner Stadt Basel 1991

Zu Fuss	Velo/Mofa	ÖV	Auto
24%	17%	32%	27%

Öff. Verkehr

- Dichtes Bus- und Tramnetz, Ausbau S-Bahn



Stadt Basel



Grundlage Radverkehrsförderung

Umweltschutz- gesetz BS 1991

- Anteil umweltfreundliche Verkehrsmittel (Fuss-, Rad- und Öffentlicher Verkehr) erhöhen
- Bevorzugung Fuss-/Radverkehr gegenüber motorisiertem Individualverkehr durch:
 - bauliche
 - betriebliche
 - verkehrslenkende
 - verkehrsbeschränkende Massnahmen

Verkehrsplan Basel 2001

- Nachhaltige Stadtentwicklung
- Stadt- und umweltverträgliche Mobilität
- Verbesserte Ausnutzung vorhandener Kapazitäten



Entwicklung Radverkehrsförderung

- 1975**
 - Radverkehrsförderung als eines der Hauptziele des Regierungsrates
- 1981**
 - Teilrichtplan Velo/Mofa (Velo=Fahrrad)
- 1985**
 - Initiative von IG Velo und VCS
- 1987**
 - Rahmenkredit Velo/Mofa über Fr. 25 Mio.
- 1988-2003**
 - Systematischer Ausbau Routennetz/Infrastruktur mit Finanzierung durch Rahmenkredit
- 2001**
 - Verkehrsplan Basel mit expliziter Radverkehrsförderung
- 2002**
 - BYPAD-Audit
- 2002-2004**
 - Vorbereitung neuer Velo-Rahmenkredit



Massnahmen Radverkehrsförderung 1975-2004



- Velo-/Mofaroutennetz vervollständigen
- Einbahnstrassen für Fahrrad-Gegenverkehr öffnen
- Abstellmöglichkeiten für Fahrräder schaffen / verbessern
- Separate Radverkehrsführung auf Hauptverkehrsstrassen, Gefährliche Kreuzungen verbessern



Stand Radverkehrsförderung 2004



- Velo-/Mofaroutennetz
 - 140 km Velo-/Mofaroutennetz, davon
 - 122 km umgesetzt
 - 10 km in Bearbeitung



- Einbahnstrassen für Fahrrad-Gegenverkehr
 - 652 Teilstücke total
 - 496 Teilstücke geprüft
 - 433 Teilstücke geöffnet



- Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
 - stadtweites Konzept
 - Veloparking beim Bahnhof SBB mit 1300 Plätzen

➤ Rahmenkredit beinahe aufgebraucht!



Erfolgskontrolle Radverkehrsförderung



- Rückgang Unfälle seit Einführung Tempo 30-Zonen und Beginn Sanierung Unfallschwerpunkte
- Anteil Langsamverkehr am Arbeitsverkehr Basel:
1980: 36% → 1991: 44%
- Modal Split Einwohner Stadt Basel 1991

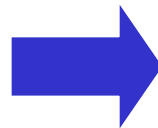
Zu Fuss	Velo/Mofa	ÖV	Auto
24%	17%	32%	27%

- Zunahme Radverkehr am Gesamtverkehr seit 1991 gering!
- Radverkehr ist selbstverständlicher Bestandteil des Stadtverkehrs



Erwartungen an BYPAD

- Erfolgskontrolle Radverkehrsförderung:
Zunahme Radverkehr am Gesamtverkehr gering!
 - Weshalb? Was ändern?
Fachliche Ausrichtung
- Zukunft der Radverkehrsförderung:
Rahmenkredit aufgebraucht
 - Woher neue finanzielle Mittel? Wie begründen?
Politische Akzeptanz



BYPAD



Resultat des BYPAD-Audits 2002

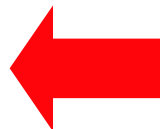
- Radverkehrspolitik Basel befindet sich zwischen isoliertem und systemorientiertem Ansatz



Qualitätsplan

- Qualitative Beurteilung der bisherigen Radverkehrspolitik, Rechenschaftsbericht
- Ausrichtung, Ziele und Begründung der zukünftigen Radverkehrspolitik

Erwartungen erfüllt



Qualitätsplan

Schwerpunkte der künftigen Basler Velopolitik

Infrastrukturverbesserungen

Daten/ Fakten/ Evaluation/ Monitoring

- Datenbasis verbessern, u.a. Nutzerbefragungen
- Potenziale des Veloverkehrs bestimmen
- Datenmanagement verbessern
- Wirksamkeit von Massnahmen evaluieren, überwachen

Nutzeranforderungen/ Steuerung der Politik/Personalmanagement

- Informationen/ Kenntnisse ermitteln und verfügbar machen
- Personelle Ressourcen und Kompetenzen den gesteigerten Anforderungen anpassen
- Veloqualitätsprüfung
- Verbesserung der Kooperation zwischen Politik, Verwaltung und Nutzerorganisationen

Veloförderung durch 'soft policy'-Massnahmen

- Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation (Akzeptanzsteigerung, Imageaufwertung, Bewusstseinsbildung)
- Velotraining, Schüler aufs Velo



Weiteres Vorgehen

2003/2004

- Erarbeitung Ratschlag für neuen Rahmenkredit zur weiteren Förderung des Radverkehrs mit Abstützung auf **BYPAD** 2002



Qualitative Beurteilung
Rechenschaftsbericht
Ausrichtung + neue Ziele

Neuer Rahmenkredit

ab 2005

- Weitere erfolgversprechende Radverkehrsförderung auf Basis Qualitätsplan BYPAD

ca. 2012

- BYPAD-Audit? **JA**

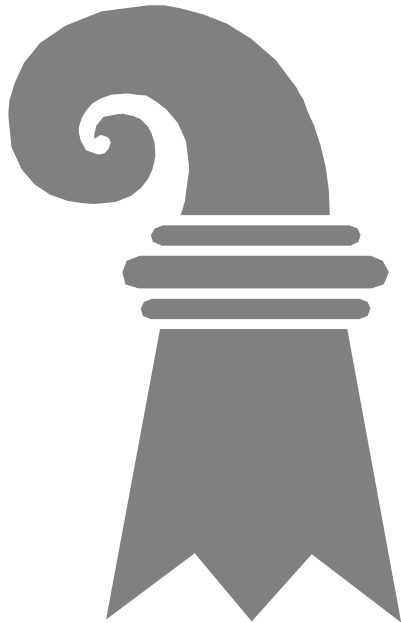


Fazit

- 'Mit dem BYPAD-Bericht in der Hand können wir viel leichter Rechenschaft über die bisherige Radverkehrspolitik ablegen und besser begründen, wo die Schwerpunkte der künftigen Radverkehrspolitik liegen sollen und was für ein Budget wir dazu benötigen.'
- 'In einer Stadt(verwaltung) hat jeder seine feste Rolle. Es ist schwierig, den Blick fürs Ganze zu behalten. BYPAD hilft, die eigene Radverkehrspolitik als Ganzes aus der Distanz zu betrachten und Probleme zu erkennen. Dafür ist die externe Prozessbegleitung sehr hilfreich.'



Evaluationsgruppe



- Informationsbeauftragter des Baudepartements (Vertretung der Regierungsrätin)
 - Verwaltungsstellen:
 - Hochbau- und Planungsamt
 - Tiefbauamt
 - Verkehrsabteilung der Kantonspolizei
 - Velo-Organisationen als Nutzer-Vertreter
 - IG Velo
 - VCS
- + Externe Moderation



Zeitraumen Evaluation

- Durchführung zwischen September und Dezember 2002 **3 Monate**
- Zusammenstellung der Grundlagen durch Fachstelle **2 Tage**
- Einzelbeurteilung der Module **1-2 Tage**
- 2 Meetings in der Evaluationsgruppe **je 1/2Tag**
 - Konsens Beurteilung
 - Entwicklung Qualitätsplan

